Inhalt

Vorwort von Frank Nestmann ................................................................. 9

Einführende Worte ....................................................................................... 13

Ausgangslage .................................................................................................. 16
Anzahl der Kinder psychisch erkrankter Eltern in der Schule .................. 17
Gesetzliche Grundlagen im Hinblick auf die Schule ................................. 17
Auswirkungen der elterlichen Erkrankung auf die schulische Leistungsfähigkeit .............................................................................................. 20
Auswirkungen der Schule auf den kindlichen und familiären Alltag ...... 22
Auswirkungen der schulischen Belastungen ................................................ 22

Belastungen der Kinder psychisch kranker Eltern ..................................... 26
Objektive Belastungsfaktoren ........................................................................ 27
  Psychosoziale Belastungsfaktoren ............................................................. 27
  Mangelnde Inanspruchnahme professioneller Unterstützungen .............. 28
Subjektive Belastungsfaktoren ....................................................................... 30
  Tabuisierung der elterlichen Erkrankung .................................................. 31
  Soziale Isolation ......................................................................................... 38
  Parentifizierung .......................................................................................... 40
  emotionale Nicht-Verfügbarkeit des Elternteils ....................................... 42
  Ent-Normalisierung des familiären Alltags ............................................... 43
  Exkurs: Kindeswohlgefährdendes Elternverhalten bei psychisch erkrankten Eltern ................................................................. 45
Quantitative und temporale Kumulation der Belastungsfaktoren .......... 48

Risikofaktoren ............................................................................................... 51
Diagnosespezifische und generelle Erkrankungsrisiken ............................ 51
Vererbung psychischer Erkrankungen .......................................................... 56
Resilienz ........................................................................................................ 59
Resilienz als Wechselwirkung zwischen internalen und externalen Ressourcen 61
Coping als Resilienzstrategie ....................................................................... 63

Schutzfaktoren ............................................................................................. 68
Spezifische Schutzfaktoren für Kinder psychisch erkrankter Eltern . . . . 69
  Psychoedukation ...................................................................................... 69
  Familiäre Krankheitsbewältigung ......................................................... 75
Generelle Schutzfaktoren ............................................................................ 77
  Kindzentrierte Schutzfaktoren ............................................................. 79
  Familiäre Schutzfaktoren .................................................................. 85
  Soziale Schutzfaktoren ........................................................................ 88

Schule und Lehrer als Schutzfaktoren ....................................................... 94
Soziale Beziehung zwischen Schülern und Lehrern .................................. 96
Lehrer als Vertrauensperson .................................................................. 101
Lehrer als Kompensator ........................................................................... 104

Lehrer als Berater ........................................................................................ 106
Gestaltung einer guten Beratungsbeziehung durch Klärung der Rolle ... 106
Einnehmen einer »Holding-function« ....................................................... 109
Förderung von Empowerment-Prozessen ................................................. 110
Berücksichtigung des zeitlich begrenzten Rahmens ................................ 110
Teil eines psychosozialen Unterstützungsnetzwerks ................................ 112

Subjektive Sichtweisen von Schülern, Eltern und Lehrern ....................... 114
Subjektive Sicht der Schüler .................................................................... 115
  Emotionale Belastung und Hilfebedarf der Kinder ............................. 115
  Professionelle und familiäre Unterstützung ........................................ 116
  Verhalten der Kinder in der Schule ..................................................... 118
  Enttabuisierung in der Schule ............................................................ 119
  Wissen der Mitschüler ......................................................................... 127
  Thematisierung psychischer Erkrankungen im Klassensetting .......... 128
  Subjektive Sichtweise der Schüler – ein Ergebnisüberblick .............. 129
Subjektive Sicht der psychisch erkrankten Eltern .................................. 130
  Kommunikation mit den Kindern über die Erkrankung .................... 130
  Enttabuisierung in der Schule ............................................................ 132
  Erwartungen der Eltern ....................................................................... 137
Inhalt

Folgen des enttabuisierenden Gesprächs mit dem Lehrer ............ 140
Ansprechpartner in der Schule .................................................. 142
Thematisierung im Klassensetting .............................................. 142
Subjektive Sichtweise der Eltern – ein Ergebnisüberblick ............ 143
Subjektive Sicht der Lehrer ...................................................... 144
Verhalten der Kinder in der Schule ........................................... 145
Verhalten der Eltern ............................................................... 147
Enttabuisierung der elterlichen Erkrankung ............................... 147
Auswirkungen der Enttabuisierung auf den Schulalltag .......... 154
Schulinterne Kooperationen ..................................................... 159
Thematisierung im Klassensetting ........................................... 160
Weitere Bedarfe und Wünsche der Lehrer ............................... 161
Subjektive Sichtweise der Lehrer – ein Ergebnisüberblick .......... 163

Konsequenzen für das Handeln im schulischen Kontext .......... 164
Handlungsbezogene Ebene ...................................................... 164
Institutionelle Ebene ............................................................. 167
Fazit ....................................................................................... 169

Konkrete Handlungsempfehlungen für die schulische Praxis .... 170

Literaturempfehlungen und hilfreiche Links ............................ 185

Literatur ................................................................................. 187